



FEUERSOZIETÄT

Pressemitteilung
18. Februar 2020

Schwarzes Kennzeichen für Mopeds – und erstmals auch für E-Scooter

Start ins Versicherungsjahr beginnt am 1. März

Berlin. E-Mobilität liegt im Trend. Deswegen gibt es zum neuen Versicherungsjahr bei der Feuersozietät Berlin jetzt auch für E-Scooter die passende Versicherung samt Plakette. Das in diesem Jahr schwarze Kennzeichen gilt ab 1. März 2020 ebenfalls für herkömmliche Mopeds, Mofas und Roller.

„Das Nummernschild ist der Nachweis für die Haftpflichtversicherung. Und die ist gesetzlich vorgeschrieben“, sagt Markus Swientek, Leiter Verkaufmanagement bei der Feuersozietät Berlin Brandenburg. Das heißt: Ab dem 1. März dürfen motorisierte Zweiräder bis 50 Kubikzentimeter Hubraum und einer Höchstgeschwindigkeit bis 45 Stundenkilometer nur mit dem neuen schwarzen Kennzeichen auf die Straße. Wer mit dem alten Kennzeichen fährt, macht sich strafbar. „Außerdem besteht dann kein Versicherungsschutz mehr. Kommt es zu einem Unfall, muss der Fahrer den Schaden aus eigener Tasche bezahlen“, erklärt Swientek. Übrigens brauchen auch bestimmte Pedelecs, also Elektrofahrräder, und bestimmte Krankenfahrstühle ein Kennzeichen.

Mopedfahrer, aber auch E-Scooter-Fahrer können sich ihr Moped-Kennzeichen bzw. die Plakette mit der zugehörigen Versicherung beim Kundenbetreuer der Feuersozietät Berlin Brandenburg abholen.

Die Feuersozietät hat den Haftpflichtbeitrag gesenkt: Die Haftpflichtversicherung gibt es ab 1. März für 44,90 Euro (45,80 Euro). Die Teilkasko-Police mit 150 Euro Selbstbehalt liegt bei 49,90 Euro. Der Haftpflicht-Beitrag für Fahrer unter 23 Jahren beträgt ab 1. März 82,90 Euro (83,80 Euro), die Teilkasko-Absicherung bleibt bei 49,90 Euro.

Wer lieber mit einem E-Scooter unterwegs ist, kann sich ab dem neuen Versicherungsjahr bei der Feuersozietät ebenfalls absichern. Fahrer über 23 Jahre können die Haftpflichtversicherung bereits für 49,90 Euro abschließen.

Weitere Informationen finden sich unter
<https://www.feuersozietaet.de/content/versicherungen/privatkunden/kfz-versicherung/moped/>

Herausgegeben von der
Feuersozietät Berlin Brandenburg
Versicherung AG
Am Karlsbad 4-5
10785 Berlin

Ein Unternehmen des Konzerns
Versicherungskammer

Für Rückfragen

Rolf Neumann
Pressesprecher
Telefon (0 30) 26 33-804
rolf.neumann@feuersozietaet.de
www.feuersozietaet.de



charta der vielfalt





FEUERSOZIETÄT

Die Teilkasko-Police enthält:

- Diebstahl und Raub
- Brand und Explosion
- Schäden durch Naturgewalten wie zum Beispiel Hagel
- Zusammenstoß mit Tieren aller Art
- Schäden an der Verkabelung durch Kurzschluss und Folgeschäden
- Glasbruch am Fahrzeug

Bildunterschrift:

Ab 1. März 2020 brauchen Mopeds und E-Scooter die schwarze Plakette.

Ansprechpartner zu diesem Thema:

Dr. Inge Sommergut
Unternehmenskommunikation Konzern Versicherungskammer
Telefon +49 89 21 60-41 06
inge.sommergut@vkb.de


Herausgegeben von der
Feuersozietät Berlin Brandenburg
Versicherung AG
Am Karlsbad 4-5
10785 Berlin

Ein Unternehmen des Konzerns
Versicherungskammer

Für Rückfragen

Rolf Neumann
Pressesprecher
Telefon (0 30) 26 33-804
rolf.neumann@feuersozietat.de
www.feuersozietat.de



 charta der vielfalt

UNTERZEICHNET

Die Feuersozietät und die Öffentliche Leben

Die Feuersozietät Berlin Brandenburg Versicherung AG und die Öffentliche Lebensversicherung Berlin Brandenburg AG bieten Sach-, Lebens- und private Krankenversicherungen für Privatpersonen und Gewerbetreibende in der Region Berlin und Brandenburg an. Die Aktiengesellschaften gehören zum Konzern Versicherungskammer, einem der zehn größten Erstversicherer Deutschlands. Die Feuersozietät ist damit ein Unternehmen der Sparkassen-Finanzgruppe. Die Wurzeln der Feuersozietät reichen bis in das Jahr 1718 zurück, als Preußenkönig Friedrich Wilhelm I. die Gründungsurkunde unterzeichnete.